



# Gemeindebrief

März 2025 – Mai 2025

## mutig – stark – beherzt

*1 Kor 16,13-14*



*Deutscher Evangelischer Kirchentag*  
**Hannover** 30. April – 4. Mai 2025



**Liebe Leserinnen und Leser,**

**„mutig – stark – beherzt!“**

so lautet das Motto des diesjährigen Kirchentags in Hannover.

Drei kurze, klare Worte angelehnt an die Worte aus dem ersten Brief an die Korinther: Seid wachsam, haltet am Glauben fest, seid mutig und stark! Alles, was ihr tut, soll in Liebe geschehen! (1.Kor 16,13-14; Basisbibel)

Worte aus einem Brief an die noch junge Gemeinde in Korinth. Paulus beantwortet darin viele Fragen. Denn diese Gemeinschaft erlebt eben nicht nur die Aufbruchsstimmung des Neuen, sie erlebt auch Konflikte und Unsicherheiten auf der Suche nach dem richtigen Glauben und der Gemeinschaft mit Christus.

Heute, aus dem Kontext gelöst, lese ich diese Worte gerade in diesen Tagen mit einer Mischung aus Trotz und Optimismus, Zweifel und Wollen. In den vergangenen Tagen hat mich vieles

umgetrieben, von dem ich sage: Da braucht es von uns allen eine gehörige Portion Mut und Stärke und Beherztheit!

Dabei schaue ich über den Tellerrand unserer Kirchengemeinde hinaus. Als Christin lebe ich in dieser Welt. Mein Alltag wird auch davon bestimmt, wie es politisch, wirtschaftlich und gesellschaftlich um einander bestimmt ist. Ich kann mich selbst nicht aus der Verantwortung als Christin in der Welt rausziehen. Mein Glaube trägt sich immer auch in meinen Alltag hinein. Und darum höre ich diese Worte, die ursprünglich einer Gemeinde zugesprochen sind, auch auf dem „weltlichen Ohr“.

Es braucht Mut und Stärke, aber vor allem Beherztheit in diesen Tagen. Und das braucht es eben auch von jeder Christin und jedem Christen. Dann, wenn wir merken, dass Gemeinschaft nicht für alle gelten soll. Dann, wenn wir heraushören, dass mit zweierlei Maß gemessen wird.



Christinnen und Christen sind von jeher aufgerufen, Jesus nachzufolgen und dieser schlug sich ganz offen auf bestimmte Seiten: Auf die der Schwachen, der Unterdrückten, der Ausgestoßenen, der Trauernden, der Minderheiten, der Schutzsuchenden. Und das nicht allein aus einem Anflug von Mitleid, sondern aus dem tiefen Wissen darum, dass Gott es so will. Haltet an diesem Glauben fest, heißt es da bei Paulus.

Die Kirchentagslosung vor dem Hintergrund der Bibel ist Einladung, Zuspruch und Erinnerung zugleich. Sie mag uns in der kommenden Zeit leiten und uns daran erinnern, was uns der Glaube ins Herz schreibt.

Und dann mögen wir hinaus gehen – vielleicht auch zum Kirchentag nach Hannover reisen – und diesen Glauben in Gemeinschaft leben. Miteinander und füreinander Entscheidungen treffen, die dem Guten dienen.

Am Abend der Begegnung in Hannover werde ich am Stand des Kirchenkreises Gifhorns zu finden sein.

Ich freue mich, wenn wir uns da sehen: mutig und stark und beherzt!

Bleibt behütet!

*Schumacher*





**HANNOVER**

mutig stark beherzt

\* 1Kor 16,13-14

Kirchentag Hannover  
30. April bis 4. Mai 2025

kirchentag.de

Der Kirchentag findet 2025 direkt vor unserer Haustür statt und es bietet sich die Gelegenheit, spontan anzureisen und ohne große Vorplanung diese bunte Veranstaltung hautnah zu erleben.

Das Programm des Kirchentages ist vielfältig. Für detaillierte Informationen besuche die offizielle Webseite unter [www.kirchentag.de](http://www.kirchentag.de).

Achte auch auf unsere kurzfristigen Bekanntmachungen im Schaukasten oder auf unseren Social Media Accounts. Dort informieren wir, wann aus unserer Gemeinde Menschen zum Kirchentag fahren.

Sei dabei und erlebe den Kirchentag 2025 mit all seinen Facetten!

### Tagesfahrt mit Gruppenprogramm der Kreisfrauen

Am Freitag, den 2. Mai werden vom Kreisfrauenteam ausgesuchte Veranstaltungen besucht und nach dem Feierabendmahlsgottesdienst der Heimweg angetreten.

Abfahrt ist ab Calberlah Bahnhof möglich.

Kosten: 30,00 € Ticket (Rentner) + 10,00 € Fahrt

2 Anmeldung: bei Interesse **bis zum 11. April in der Superintendentur Gifhorn.**

Tel.: 05371 985111 E-Mail: [sup.gifhorn@evlka.de](mailto:sup.gifhorn@evlka.de)

2 Vortreffen: 25. April um 17.00 Uhr in Gifhorn, Gemeindehaus St. Nicolai

### Die Evangelische Jugend Gifhorn

lädt zur Teilnahme an Tagesfahrten ein. Am 1., 2. und 3. Mai hast du jeweils die Möglichkeit an einem Tagesausflug teilzunehmen und die Highlights des Kirchentags mitzunehmen. Abends geht es dann wieder ganz entspannt nach Hause. Jugendliche ab 13 Jahren: 24 € (ermäßigt), 30 € (Erwachsene).

2 **Anmeldeschluss: 25. März.** Weitere Infos siehe QR-Code



Mit dem Einzug des Frühlings werden die Tage länger und die ersten Frühblüher strecken ihre Köpfe aus dem Boden. So ist auch für unsere Kirchenvorsteher\*innen der Zeitpunkt, um die Planungen für anstehende Arbeiten auf dem Friedhof in Angriff zu nehmen. Es stehen sowohl Instandhaltungs- als auch Verschönerungsmaßnahmen an, die im laufenden Jahr durchgeführt werden sollen.

Eine der dringlichen Aufgaben ist die Instandsetzung des morschen Dachkastens an unserer Friedhofskapelle auf der rechten Seite neben der Eingangstür. Durch eindringendes Regenwasser bedingt durch die Verlegung der Dachziegel ist es hier zu Schäden gekommen. Diese Maßnahme ist bereits in Planung und verschiedene Firmen wurden angefragt, um die Kosten und den Umfang der Reparatur zu bestimmen. Entgegen den ersten Erwartungen ist es ein größerer Aufwand als beim ersten Betrachten angenommen.

Neben dieser Instandsetzung ist auch die Bepflanzung am neuen Urnenfeldes geplant. Die Anpflanzung von Sträuchern sollen neben dem Blickschutz zum Nachbargrundstück auch das Erscheinungsbild verbessern und zur Schaffung eines würdevollen Andachtsortes für die Angehörigen beitragen. Dabei soll auf insektenfreundliche und pflegeleichte Gewächse geachtet werden.

### Entfernen von Gestecken auf Rasenreihengräbern

Auch die Pflege der Rasenreihengräber beginnt im Frühjahr wieder. Diese Gräber sollen regelmäßig gemäht werden. So möchten wir an dieser Stelle auch wie-

der darauf aufmerksam machen, dass während der Wachstumsperiode kein Grabschmuck und keine Blumen auf den Grabplatten abgelegt werden, damit die Mäharbeiten verrichtet werden können. **Bitte entfernen Sie den Grabschmuck bis Ende März** oder legen Sie diesen auf den dafür vorgesehenen Ablageflächen mit den Holzkreuzen ab. Auch bei den neuen Rasenreihengräbern ist inzwischen ein Holzkreuz auf der Ablagefläche errichtet wurden.



### Dank an Firma Dragendorf

Hier sei zu erwähnen, dass uns Firma Dragendorf bei der Ausführung der Arbeiten für das Holzkreuz großzügig unterstützt hat. Herzlichen Dank dafür.

Im letzten Jahr haben wir von einer gemeinschaftlichen Pflanzaktion für die Hecken berichtet. Das war ein schöner Einsatz mit vielen helfenden Händen. Wir hoffen, dass wir auch in diesem Jahr wieder Unterstützung finden, um Pflanzaktionen auf dem Friedhof umzusetzen.

*Im Namen des Kirchenvorstands grüßt Sie Jeanin Tomala*

Jahresstatistik												
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
Taufen	16	16	19	16	20	19	7	5	42	15	14	
Konfirmanden	31	23	28	21	28	15	0	43	25	25	23	
Trauungen	3	3	3	1	4	2	3	0	4	5	1	
Silb./Gold./Diam./ Eiserne Hochzeiten	0/1/0 /0	0/0/ 1/0	0/2/ 0/0	0/3/ 0/0	0/1/2 /0	0/2/3 /0	0/0/0 /0	0/0/0 /0	1/1/0 /1	0/0/1 /1	0/0/ 0/0	
Beerdigungen	30	31	27	23	19	20	14	30	24	28	31	
Eintritte	2	4	4	4	5	6	5	2	7	3	2	
Austritte	29	22	23	17	23	24	21	27	42	58	37	

Bestattungen auf dem Friedhof Calberlah												
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
Erdbestattung	14	15	14	7	13	17	9	20	17	13	9	
Urnenbestattung	15	15	16	19	17	17	11	13	17	16	16	
Gesamt	29	30	30	26	20	34	20	33	34	29	25	

Teilnehmer*innen am Gottesdienst												
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
Erwachsene	5133	4729	5401	4878	6026	4844	1267	1658	3574	3154	4072	
Kinder	1298	1275	1279	1205	1401	1085	265	574	1230	972	1431	
Kindergottesdienst	114	178	160	158	250	160	49	39	199	174	154	
Andacht DRK-Heim								150	232	308	207	

Alle, die mit dem Gedanken spielen, wieder in die Kirche einzutreten, sind herzlich eingeladen, sich bei Pastorin Sina Schumacher zu melden.  
Bei einem Gespräch im Pfarramt ist ein Wiedereintritt jederzeit möglich.



## Die Fastenaktion 2025 lädt ein zum tiefen Durchatmen

**Luft holen. Zu Atem kommen.** Mit einem ersten tiefen Atemzug kommt jedes Leben zur Welt. Etwa 20.000 Atemzüge macht ein Mensch fortan jeden Tag, knapp siebeneinhalb Millionen in einem Jahr und 600 Millionen in einem Leben. Jeder Atemzug ist anders.  
Manche sind tief bis in den letzten Lungenwinkel, andere flach, ängstlich flatternd. Spitzensportler schwimmen 50 Meter Freistil mit einem einzigen Atemzug. Beim steilen Anstieg am Berg muss ich jede Sekunde atmen. Wir kennen Situationen, in denen wir langen Atem haben mussten, und Paniksekunden, in denen der Atem stockt oder aussetzt.  
Gott hauchte dem Menschen seinen Odem ein. Er gibt Atemhilfe. Mit ihm beginnt der Strom des Lebens. Diesen Odem brauchen

wir an jedem Tag. Besonders drängend aber in Leidenszeiten, dann, wenn das Leben in seine Passionen führt.

Mit der Fastenzeit treten wir ein in die Passionsgeschichte Jesu. Alle Not der Welt spiegelt sich darin: Schmerz und Verrat, Schwachheit und Angst, Gewalt und Tod. Wir folgen seinem Atem und erkennen darin unsere eigene Atemnot. Doch ebenso spüren wir das erlösende, befreite Durchatmen nach überwundenem Leid. Gottes Lebenshauch weht, wo uns der Atem stockt. Sein Geist hilft unserer Schwachheit auf. Wir dürfen Luft holen und Lebenskraft gewinnen.

Ralf Meister, Landesbischof in Hannover und Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“

## Weltgebetstag

Der Gottesdienst für den Weltgebetstag 2025 mit dem Titel „wunderbar geschaffen!“ kommt von den Cookinseln und wird am **7. März** in unzähligen ökumenischen Gottesdiensten gefeiert. Auch die Frauen aus Wasbüttel und Calberlah laden herzlich dazu ein um **18.00 Uhr in unserer Christuskirche** dabei zu sein. Im Anschluss gibt es landestypische Speisen mit gemütlichem Beisammensein.

Sie wollen sich auf den Weltgebetstag einstimmen und schon ein wenig über die Cookinseln erfahren? Scannen Sie den QR-Code und Sie gelangen zu dem Kurzfilm „Himmel, Land und Meer – Leben auf den Cookinseln“.



## Familiengottesdienst für Klein und Groß

Da steht etwas Spannendes an! Die Kinderkirchen-Kids bereiten in ihrer Kinderkirche im März einen Familiengottesdienst für uns alle vor, den wir dann am **23. März um 15.00 Uhr** feiern wollen. Für Groß und Klein wird es etwas zu erleben geben. Wir freuen uns auf viele neugierige Gottesdienstbesuchende!



Familiengottesdienst zu Erntedank 2024

Euer KiKi-Team

## Frühstück Kreisfrauenteam

Am **29. März** findet von **9.00 bis 12.00 Uhr** ein Frauenfrühstück in der **Gaststätte „Schützenwiese“ in Gifhorn** statt. Herr Funhoff wird über das Leben von Hildegard von Bingen referieren. Sie war eine der bedeutendsten Frauen des Mittelalters als Äbtissin, Dichterin und natur- und heilkundige Universalgelehrte. Ihre Werke

befassen sich u.a. mit Religion, Medizin, Musik Ethik und Kosmologie. Ihre visionären Erlebnisse machten sie zur ersten Vertreterin der frühen deutschen Mystik und bestimmten ihr Leben und ihre Lehre. Kosten: 18,00 €. Bitte in der Superintendentur Gifhorn unter der Nummer 05371/985111 anmelden.

## Einladung zum ersten Jugendgottesdienst der Teamenden

Am **05. Mai um 17.00 Uhr** ist es so weit – wir feiern zum ersten Mal Jugendgottesdienst.

Komm vorbei, bring deine Freunde mit und sei beim ersten Jugendgottesdienst dabei!

Die Teamenden unserer Kirchengemeinde haben ein besonderes Programm vorbereitet und gestalten den Gottesdienst auf ihre eigene Weise – mit moderner Musik, spannenden Impulsen und kreativen Elementen. Gemeinsam wollen wir über den Glauben nachdenken, Gott erleben und eine inspirierende Zeit miteinander verbringen.

Wir freuen uns auf dich und darauf, gemeinsam etwas Neues zu starten!

Deine Teamenden



Eingeladen sind alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen – egal, ob du regelmäßig in die Kirche gehst oder einfach mal neugierig bist.

## Kleidersammlung

für Wärme und Würde ...

Kleidung – Schuhe – Haushaltswäsche



der Ev.-luth. Christus-Kirchengemeinde Calberlah

Bringen Sie bitte Ihre Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche im Plastikbeutel gut verpackt (bitte *keine* Kartons)

von Dienstag,  
bis Sonntag,

25. März 2025

30. März 2025 danach bitte keine Säcke mehr abgeben!

zu der Sammelstelle: **Anhänger der Deutschen Kleiderstiftung vor der Christuskirche**

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen Ihre Kirchengemeinde und die Deutsche Kleiderstiftung Spangenberg.



Bitte geben Sie nur Spenden in guter Qualität ab.



Rechtliche Hinweise: Die Durchführung der Sammlung erfolgt durch die Spangenberg Textilien GmbH – gebrauchte Kleidung für humanitäre Hilfe, Magdeburger Tor 15, 38350 Helmstedt, Tel.: 0 53 51-5 23 54-0 als Dienstleister für die Deutsche Kleiderstiftung/Spangenberg-Sozial-Werk e.V. Prüfen Sie bitte die Kleidung, die Sie uns spenden. Für Wertsachen, insbesondere Bargeld und Schmuck, die in der Kleidung verblieben sind, können wir keine Haftung übernehmen.



# BLUTSPENDE AKTION

**Mittwoch, 30.04.2025**

**16:00 - 19:30Uhr**

**Dorfgemeinschaftshaus**

**Molkereistraße 1**

**38547 Calberlah**



Bitte gültigen Personalausweis mitbringen!



Kostenlose Service-Hotline: 0800/11 949 11



Alle Termine in deiner Nähe unter: [www.blutspende-leben.de](http://www.blutspende-leben.de)



Dein digitaler Spendeausweis in deiner App! [www.spenderservice.net](http://www.spenderservice.net)



DRK-Blutspendedienst NSTOB  
Eldagsener Straße 38  
31832 Springe

Zur Ausübung von Datenschutzrechten kannst du dich [andienungefuehrte.adresseoder.telefonnummer](mailto:andienungefuehrte.adresseoder.telefonnummer) wenden.



**Christus-Kita**

Calberlah

2025/2

11



## 17. APRIL

Tischabendmahl in Calberlah um 17.00Uhr

Abendmahlsgottesdienst in Essenrode um 19.00Uhr

# GRÜN-Donnerstag



AUF DEM WEG

DURCH DIE PASSION

# OSTER-Sonntag

# KAR-Freitag



## 20. APRIL

Osternacht zum Sonnenaufgang in Essenrode um 6.00 Uhr

Familien-Festgottesdienst in Calberlah um 10Uhr mit anschließendem Ostereiersuchen im Kirchgarten

HIN ZU OSTERN

## 18. APRIL

Gottesdienst in Essenrode um 11.00Uhr

Andacht zur Sterbestunde in Calberlah um 15.00Uhr in der Friedhofskapelle



## „Das gefärbte Osterei war als gesegnete Speise markiert“



Foto: pixabay

Fastenzeit, vor Ostern, durften keine Eier verzehrt werden. Das führte dazu, dass sich an Ostern eine große Zahl überzähliger Eier angesammelt hatte, die gegessen werden mussten. Sie erhielten dann in der Kirche den Eiersegen und wurden gefärbt, um sie von den ungeweihten Eiern unterscheiden zu können. Am Ostertag aß man dann von diesen „gesegneten“ Nahrungsmitteln, dem Vieh gab man von den besonders geweihten Feldfrüchten.

Die Legende, dass der Hase an Ostern die Eier bringt, entstand der kulturgeschichtlichen Forschung nach vor mehr als 300 Jahren im Südwesten, besonders in der Pfalz, im Elsass und am Oberrhein. In anderen Regionen, etwa Westfalen, Hannover und Sachsen-Anhalt, brachte dagegen der Osterfuchs die Eier. Und in Thüringen nahm der Storch diese Aufgabe ganz wahr, vom Kuckuck in der Schweiz ganz zu schweigen.

Der Hase hat sich in diesem tierischen Wettstreit aber wohl auch durch das 1678 erschienene, populäre Werk „Satyrae medicae“ des Heidelberger Mediziners Georg Franck von Franckenau durchgesetzt. Später sorgten dann vor allem Spielwaren- und Süßwarenindustrie für seinen bis heute ungebrochenen Ruf, die Ostereier zu bringen.

Quelle: Evangelischer Pressedienst Niedersachsen-Bremen (epd) -Gespräch: Alexander Nortrup

Das Osterei ist allgegenwärtig rund um das kirchliche Fest der Kreuzigung und Auferstehung Jesu. Wie ein Deko-Artikel scheint es weit entfernt vom Kern des Festgeschehens. Dabei spielte das Ei auch in weniger kommerziellen Zeiten eine wichtige Rolle beim Osterfest, sagt der Historiker Gerd Biegel von der TU Braunschweig, Gründungsdirektor des Instituts für Braunschweigische Regionalgeschichte.

Das Osterei galt eigentlich immer schon als Symbol des Lebens schlechthin. Im Mittelalter kannte man aber auch einige ganz alltägliche Nutzungen: In einigen Landstrichen berechnete man Pacht und Zins etwa anhand der Berechnungseinheit Ei. Immer an Gründonnerstag bekam der Grundherr dann Eier als Gegenleistung für gepachtetes Land. In der



## Worum geht's an Himmelfahrt

Vatertag - so nennen viele den Tag im Mai, an dem es manche Männer einmal richtig krachen lassen wollen. „Der Sohn fährt zum Vater“-Tag - so könnte man den Feiertag auch nennen, an dem sich diese Gelegenheit bietet: Christi Himmelfahrt.

Genau 40 Tage nach Ostern feiern Christinnen und Christen, dass der vom Tod auferstandene Jesus zu seinem Vater in den Himmel zurückkehrt.

In der antiken Welt war das durchaus nicht unüblich: Römische Kaiser und Feldherren entschwanden derart, auch von Mose und Elia erzählt die Bibel, wie sie in den Himmel entückt wurden. Die Symbolik ist eindeutig: Der Wirkungsbereich Gottes umfasst Himmel und Erde.

Auch viele Kirchengemeinden lassen es an diesem Tag krachen und feiern unter freiem Himmel besondere Gottesdienste.

### Regio-Gottesdienst an Christi Himmelfahrt 2025

29. Mai um 11:00 Uhr  
im Pfarrgarten Isenbüttel - Gutsstraße 1  
mit Posaunenchor  
anschließend Getränke und Imbiss



### Pop Up-Hochzeitsfest in Gifhorn

Am 25.05.2025 können sich Paare in der Nicolaikirche oder im dahinter liegenden Kirchgärtchen in Gifhorn trauen oder segnen lassen. Im kleinen Kreis oder ganz ohne Gäste: Von 14-18 Uhr sind Pastor:innen aus dem Kirchenkreis vor Ort. Nach einem kurzen Vorgespräch gibt es eine kleine individuelle Zeremonie inklusive Musik und Segen. „Hier bieten Profis eine wirklich würdige Zeremonie im kompakten Rahmen, etwa 30 Minuten, an. Dies ist ein besonderes Angebot neben den normalen kirchlichen Trauungen,“ erklärt Superintendentin Sylvia Pfannschmidt, die auch zugegen sein wird.



# TRAUT EUCH!

25. Mai 2025 | 14-18 Uhr  
in und um die St. Nicolai-Kirche Gifhorn



#### FÜR ALLE

- Die schon standesamtliche verheiratet sind und jetzt kirchlich heiraten möchten
- Die schon verheiratet sind und ihre Beziehung erneut segnen lassen wollen
- Die ihre Liebe auch ohne Standesamt segnen lassen möchten



Weitere Infos unter  
[www.segensreichemomente.de](http://www.segensreichemomente.de)  
oder bei  
**Christina vom Brocke**  
Tel.: 0151 15580597  
Mail: [segensreichemomente@evlka.de](mailto:segensreichemomente@evlka.de)

# ATB Jürgen Krüger

## Kfz-Meisterwerkstatt

TÜV / AU • Klimaservice • Achsvermessung

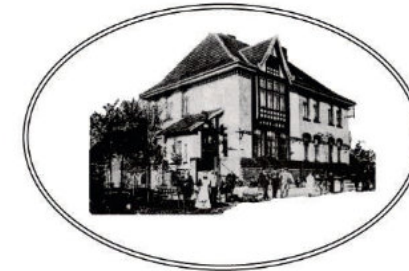
38547 Calberlah

Görlitzer Straße 14

Telefon 0 53 74 / 67 37 98

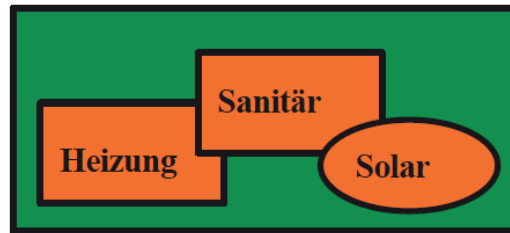
Mobil 01 71 / 6 41 58 11

# Hotel-Restaurant „Zur Riede“



Mörser Straße 57 • 38442 Fallersleben (Ehmen)  
Telefon 0 53 62 / 9 61 40 • Telefax 0 53 62 / 96 14 29

**Ab sofort mit unserem neuen Wintergarten  
Familienfeiern bis zu 150 Personen**



Artur Maier GmbH  
Hauptstr. 14 a  
38550 Isenbüttel

Tel. 05374 / 1380  
Fax 05374 / 5321

E-Mail: [Info@Artur-Maier-GmbH.de](mailto:Info@Artur-Maier-GmbH.de)  
[www.Artur-Maier-GmbH.de](http://www.Artur-Maier-GmbH.de)

# Dragendorf

## Bau- und Möbeltischlerei Verglasungen • Bestattungen

38550 Isenbüttel  
Rosenstraße 2

Telefon 05374 / 1492

E-Mail [tischlerei-dragendorf@t-online.de](mailto:tischlerei-dragendorf@t-online.de)

**AP** ArchiPlan GmbH  
Ingenieurbüro für  
Objektplanung

Architekten und Ingenieure  
Schlosserstr. 6a  
38440 Wolfsburg  
01523-3617586

Planung und Bauleitung  
Tragwerksplanung  
Sanierung/Modernisierung/Neubau  
Bauanträge  
Energieberatung  
Schimmelgutachten

[www.archiplan-wolfsburg.de](http://www.archiplan-wolfsburg.de)

**Bremsen-Center**  
 Kfz-Meisterbetrieb • Tankstelle  
**KFZ HOTOP**  
 Hauptstr. 48 • 38547 Calberlah  
 Hem

**(0 53 74) 44 55 • (0 53 74) 44 54**

Schuhe für die ganze Familie!  
 Wir führen eine große Auswahl an Bequemschuhen mit Wechselaufbett.  
 Schuhmachermeisterbetrieb  
 Reparaturen und orthopädische Schuhzurichtungen

**SALGE** Das Schuhhaus  
 Hauptstraße 50 in Calberlah | www.schuhhaus-salge.de | Telefon 05374 / 97 57

**UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:**  
 MO. FR. 9:00 - 18:00 UHR  
 SAMSTAG 9:00 - 14:00 UHR

WALDLÄUFER Finn Comfort

**Helfen und Begleiten**

**MOHR Bestattungen**  
 Eigene Trauerhalle.  
 E-Mail: info@mohr-bestattungen.de  
 www.mohr-bestattungen.de

Oppelner Straße 3  
 38440 Wolfsburg  
 Telefon 05361 3030-0

Mühlenkamp 11  
 38442 Wolfsburg-Fallerleben  
 Telefon 05362 9880-0

Bei uns sind Sie in guten Händen.  
 Kommen Sie einfach bei uns vorbei.

**fair versichert VGH**

**VGH Vertretung Henning Bävenroth e. K.**  
 Hauptstr. 14 • 38550 Isenbüttel  
 Tel. 05374 1643 • Fax 05374 9710  
 www.vgh.de/henning.baevenroth  
 henning.baevenroth@vgh.de

Finanzgruppe

**Elektrotechnik WASCHKE**  
 Meisterbetrieb

Hauptstraße 56  
 38547 Calberlah  
 Tel.: 05374/6019072 Fax: 03212/1483402  
 Email: elektrotechnik-waschke@web.de

**Heide-Apotheke**  
 Calberlah

Apothekerin Sabine Lux  
 Hauptstraße 19a  
 38547 Calberlah  
 Tel.: 0 53 74 16 01  
 info@apotheke-calberlah.de



### Kinderkirche im Dezember

In der letzten Kinderkirche des Jahres wurde es besinnlich: Gemeinsam tauchten wir ein in die Weihnachtsgeschichte – diesmal aus einer ganz besonderen Perspektive: Schaf Wolli erzählte, wie es die Heilige Nacht erlebte.

Begleitet von der Geschichte, machten es sich die Kinder gemütlich und schlossen die Augen. In dieser ruhigen Atmosphäre hörten sie, wie die Hirten auf dem Feld von der Geburt Jesu erfuhren. Der spannende Moment kam, als die Hirten den hellen Stern am Himmel entdeckten – und gleichzeitig auch die Kinder ihre Augen öffneten. Plötzlich erstrahlten viele kleine Teelichter und ließen den Raum in warmem Licht erleuchten.



Passend zum Thema gestalteten die Kinder anschließend wunderschöne Teelichtgläser mit Serviettentechnik. Die Teelichter mit versteckten Botschaften waren eine kleine Überraschung: Erst wenn das Licht langsam herunterbrannte, kamen die geheimen Worte zum Vorschein – eine kleine Überraschung für zu Hause.



Zum Abschluss feierten wir gemeinsam mit den Eltern eine kleine Weihnachtsfeier und verabschiedeten das KiKi-Jahr.

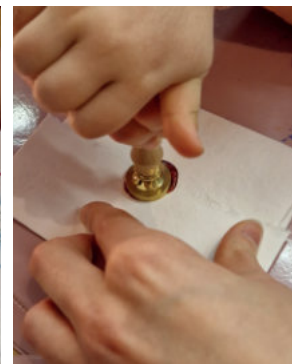
### Kinderkirche im Januar

Am 24. Januar startete die erste Kinderkirche des Jahres mit einer fröhlichen Runde unter dem Motto der Jahreslosung: „Prüfet alles und behaltet das Gute“ (1. Thessalonicher 5,21).

Bei einem lebendigen Anspiel wurde Paulus eingeführt. Dieser schrieb seinem Schüler Timotheus einen Brief und sprach über das Prüfen und Unterscheiden von Gut und Böse. Die Kinder schlüpfen dabei in die Rolle der Gemeinde, dachten mit, stellten Fragen und entdeckten gemeinsam, wie wichtig es ist, Dinge zu hinterfragen und das Gute zu bewahren.



Im kreativen Teil durfte jedes Kind seinen eigenen Brief gestalten und mit einem echten Siegel aus Wachs versehen – ein schönes Andenken an die Botschaft von Paulus. Beim Verabschieden erhielt jedes Kind eine kleine Lupe und ein bemaltes Reiskorn als Erinnerung – ein Symbol dafür, genau hinzusehen, zu hinterfragen und das Gute zu erkennen.



Herzliche Einladung zu unserer Kinderkirche für alle Kinder im Alter von 5 - 11 Jahren.

Spielerisch erleben wir gemeinsam biblische Geschichten, singen Lieder, basteln, malen und haben viel Spaß miteinander.

Wir treffen uns einmal im Monat am Freitag in der Zeit von **15 - 17 Uhr**.

Hier unsere nächsten Termine:

**21. März**

**25. April**

**23. Mai**

Bitte lasst euch bis Montagabend vor der Kiki per E-Mail an [kiki-calberlah@web.de](mailto:kiki-calberlah@web.de) anmelden, damit wir das Bastelmaterial für euch vorbereiten können.

Kommt doch einfach mal vorbei. Wir freuen uns auch euch!

**Euer KiKi-Team**



Liebe Gemeinde,

die Sterne, die Lichterketten, die Krippe und die weihnachtliche Deko wurden gerade erst verstaut, da erstrahlt die Kindertagesstätte in bunten Farben.

Fasching steht vor der Tür und entsprechend vielfältig wurde geschmückt. Alle Kleinen & Großen freuen sich sehr auf die „wilde“ Zeit und vor allem auf Rosenmontag. Da wird gefeiert, getanzt, gespielt und genascht.

Ein kleiner Rückblick aus der Krippenarbeit:

Die Königspinguine starteten am 20. Januar mit dem Projekt „Wer ist Gott?“ Zur Einleitung wurden diese Fragen behandelt:

- 2 „Wer ist Gott?“
- 2 „Wo wohnt er?“
- 2 „Wie kann ich mit ihm sprechen?“

Die Schöpfungsgeschichte wurde anhand eines Legebildes erklärt und vor dem Mittagessen gab es immer eine kleine Geschichte aus der Kinderbibel. Viele neue Worte wurden dabei gelernt und besprochen. Zum Abschluss lernten die Kinder die Geschichte der „Arche Noah“ kennen.

Das Lied „Du bist immer da“ von Detlev Jöcker wurde neu gelernt und kräftig gesungen, ebenso was eigentlich ein Gebet ist und warum die Menschen zu Gott sprechen.

Zum Abschluss des Projektes stellten die Königspinguine in der Andacht für alle Kindertagesstätten Kinder ihr Projekt vor und visualisierten es für uns. Alle Gruppen durften selbst ein Gebet verfassen und eine große „Gebetsgirlande“ entstand.

*Herzliche Grüße, Kathrin Hotop*



## Begrüßung unserer neuen Konfirmand\*innen

Es gab großen Applaus für den neuen Konfirmand\*innen-Jahrgang. Im Gottesdienst wurden sie gleich im Januar herzlich willkommen geheißen. Dabei sind sie ja keine „Neulinge“ mehr. Ganz souverän und mit viel Engagement haben sie das Krippenspiel an Heilig Abend aufgeführt. Das war wunderbar! Danke an jede und jeden einzelnen von euch.



Der Konfirmandenjahrgang 2024/2026

Nun geht es ans „Eingemachte“. Fragen nach dem Glauben, der Gemeinschaft und Gott werden in den kommenden Monaten gestellt und hoffentlich auch miteinander beantwortet werden. Und das knüpft letztlich auch gut an das Thema des Gottesdienstes und die diesjährige Jahreslosung an: Prüft alles und behaltet das Gute! (1.Thess 5,21)

Ich wünsche den neuen Konfis viele gute Erfahrungen in ihrer Gemeinde und immer ein offenes Ohr für ihre Fragen. Uns allen wünsche ich ein Jahr, indem wir so manches (auch unsere eigenen Blickwinkel) auf den Prüfstand stellen und dann ganz bewusst das Gute behalten und bewahren. Bleibt behütet!

## Du möchtest Konfi sein?

Du bist schon oder wirst bald 12 Jahre alt oder kommst im Sommer in die 7. Klasse?

Dann bist du eigentlich genau richtig in der Zeit, eine Konfirmandin oder ein Konfirmand zu sein. ABER: Wir verändern unser Konfirmand\*innen-Modell!

Zukünftig werden wir nicht mehr, wie bisher, zwei Jahre lang Konfirmandenunterricht haben, sondern ein Ein-Jahres-Modell gemeinsam für Calberlah und Essenrode einführen. Dabei sind wir schon tief in den Planungen mit unseren Teamenden, denn sie werden aktiv im Konfirmandenunterricht dabei sein. Wie das genau aussehen wird, davon werden wir bald berichten.

Für dich ist jedoch erst einmal wichtig: Du bist herzlich willkommen in 2026 mit dem KU (voraussichtlich April/Mai) zu starten. Dazu wirst du Ende 2025/Anfang 2026 angeschrieben. Die Konfirmation bleibt dann im Jahr 2027.

Wir freuen uns auf dich!



Die Konfi-Reise beginnt 2026. Sehen wir uns?



## Konfirmandenfahrt 2025

Am Donnerstagnachmittag um 15 Uhr starteten wir voller Vorfreude in Calberlah unsere Reise nach Verden (Aller). Nach der Ankunft bezogen alle fleißig ihre Betten, bevor wir uns beim wohlverdienten Abendessen stärkten. Der Abend stand ganz im Zeichen des Kennenlernens: Mit verschiedenen Spielen hatten wir viel Spaß und konnten uns besser kennenlernen.

Am Freitag ging es dann richtig los mit der inhaltlichen Arbeit. Gemeinsam begannen wir, den Vorstellungsgottesdienst vorzubereiten. Im Mittelpunkt stand unser Thema, welches ausgesucht wurde. Wir erarbeiteten Gebete, Segensworte, Predigten und Lesungen – alles, was für einen gelungenen Gottesdienst wichtig ist. Nach einem produktiven Tag ließen wir den Abend gemütlich mit einem Film und Popcorn ausklingen.



Andacht mit Abendmahl am Freitag

Der Samstag war geprägt von den letzten Vorbereitungen für den Gottesdienst. Nachdem diese beendet waren, begaben sich die Konfirmand\*innen auf eine Rundweg-Begehung, wo zudem auch die Vorbereitung für die Konfirmationssprüche begannen.



Nach der Mittagspause nahmen sich die Konfirmand\*innen die Zeit, um intensiv nach dem passenden Spruch zu suchen – einem Vers, der sie auf ihrem weiteren Lebensweg begleiten wird.

Am Abend durfte natürlich das traditionelle Konfirmanden-Spiel nicht fehlen, das mit viel Spaß und Spannung für einen gelungenen Abschluss des Tages sorgte.



Wie an jedem Abend kamen wir zur Andacht zusammen, die wieder eine sehr berührende und schön gestaltete Zeit der Besinnung war. Dort kamen dann auch die mit guten Worten von den Konfirmand\*innen selbst geschriebenen Spiegelfliesen zum Einsatz.

**Fazit des Tages: Jede und jeder ist wundervoll und wertvoll!**

Am Sonntagmorgen frühstückten wir noch gemeinsam, bevor wir gegen 10.30 Uhr wieder die Heimreise nach Calberlah antraten – erfüllt von vielen schönen Erinnerungen, neuen Freundschaften und wertvollen Erfahrungen.

*im Namen der Teamenden  
Fritzi Hotop*



Die Teamenden der Konfirmandenfahrt 2025



## Vorstellungsgottesdienst

Unsere Konfirmand\*innen laden herzlich zu ihren Vorstellungsgottesdiensten ein!

**Calberlah:**

**1 2. März 2025 um 10.00 Uhr**

**Essenrode:**

**1 09. März 2025 um 10.00 Uhr**

Auf der Konfirmandenfahrt haben sie sich intensiv mit dem Thema **„Hate Speech – Hass ist keine Meinung“** beschäftigt und dazu ihren Vorstellungsgottesdienst geplant.

Mit Gebeten, Lesungen, Predigten und Segensworten setzen sie ein klares Zeichen gegen Hass und für ein respektvolles Miteinander.



Unsere diesjährigen Konfirmand\*innen

Lassen Sie sich von den Gedanken und Impulsen der Konfirmand\*innen inspirieren sowie zum Nachdenken anregen.

Wir freuen uns darauf, diesen besonderen Gottesdienst mit Ihnen zu feiern!



## Andachtsworkshop

Am 22. November 2024 hat unsere Pastorin Sina für Teamerinnen und Teamer sowie weitere Interessierte einen Andachtsworkshop unter dem Titel „How to Andachten“ angeboten. In gemütlicher Runde haben wir im Calberlaher Jugendraum mit Teamerinnen und Teamern aus Ri/Rö, Wasbüttel und Calberlah kreative Schreibtechniken gelernt. Dabei ging es vor allem darum, in einen flüssigen Schreibprozess zu kommen.



Sina hat uns dazu kurze Zeitfenster gegeben, in denen wir zu verschiedenen Themen kurze Andachten schreiben.

Gerade dieser Zeitdruck war wichtig, um nicht zu viel nachzudenken, sondern die Gedanken quasi ungefiltert aufs Papier fließen zu lassen. Beim gegenseitigen Vorlesen unserer Andachten haben wir viel gelernt und beim gemeinsamen Andachtsabschluss in der Kirche über unsere tollen, individuellen Andachten gestaunt. Auch ein kleines gemeinsames Essen war Teil des Workshops. Jetzt liegt es an uns, die neu gewonnenen Impulse mit in unsere Arbeit als Teamer/in oder Ehrenamtliche/r einfließen zu lassen!

Tomke Kaufmann

## Was passiert im Jugendraum?

Unser Jugendkeller hat im Januar bereits das dritte Mal stattgefunden! Ungefähr einmal im Monat bieten unsere Pastorin Sina und ich einen Abend mit gemeinsamem Singen, einem Impuls und verschiedenen Aktivitäten für die Jugendlichen in unserer Gemeinde an.

Im Dezember ging es thematisch um das Warten auf Weihnachten, das ganz unterschiedlich sein kann. Manch eine kann es kaum abwarten, manch anderer findet Weihnachten anstrengend oder wird sich seiner Einsamkeit schmerzlich bewusst. Allen Wartenden gemeinsam ist, dass Jesus als das Licht der Welt zu ihnen kommt, um sein Licht in ihre ganz individuelle Lebenssituation zu bringen. Nach dem Impuls haben wir gemeinsam gegessen und den Abend entspannt im Gespräch ausklingen lassen.



Im Januar ging es um das neue Konfirmandenkonzept und wie wir als Teamer/in, Ehrenamtliche/r und Pastorin die Konfirmandenzeit prägen möchten.

Der Impuls stimmte uns auf das Thema ein und stellte die Frage, die Jesus seinen ersten Jüngern gestellt hat: „Was sucht ihr?“ Was glauben wir, dass die Konfirmandinnen und Konfirmanden bei uns in der Gemeinde suchen? Was möchten wir, dass sie bei uns finden? Mit Karten und Stiften bewaffnet haben wir viele Ideen gesammelt, die Sina nun in einem neuen Konfirmandenkonzept zusammenschreibt.



Für den Jugendkeller am 28. März bringt uns Ann-Sophie die Aufgabe mit, die Website unserer Gemeinde mit Inhalten und Eindrücken aus der Jugendarbeit zu füllen.

Tomke Kaufmann

## Die Kreativ-Gruppe macht weiter

Liebe Kreativ-Freunde, unser erster Kreativabend im Januar wurde mit 16 Teilnehmenden super angenommen. Wir hatten viel Spaß zusammen und allen war klar: wir machen weiter.



Da das Keramikgießen so ein Erfolg war, laden wir zu einem weiteren Treffen mit diesem Angebot mit dem Blick auf **Oster-Dekoration** am **18. März um 18.30 Uhr** in den Räumen unserer Christus-Kirche ein. Die Gruppe ist offen und wer möchte, kann sich gerne per E-Mail anmelden unter [kg.calberlah@evlka.de](mailto:kg.calberlah@evlka.de). Wir freuen uns auf euch!

Mira Krüger





## Erste-Hilfe-Kurs in der Kirche

Am 18. Januar fand in unserer Kirche ein gut besuchter Erste-Hilfe-Kurs statt, der vom DRK-Kreisverband Wolfsburg e. V. durchgeführt wurde. Über 17 ehren- und hauptamtliche Mitarbeitende nahmen teil, um Kenntnisse in Erster Hilfe zu erwerben oder aufzufrischen.

**„Wer Leben rettet, handelt im Sinne Gottes.“**

Nach einer Einführung in die Grundlagen konnten alle Teilnehmer im Praxisteil ihr Wissen direkt anwenden.

Die stabile Seitenlage, Herz-Lungen-Wiederbelebung und der Umgang mit einem Defibrillator (AED) standen ebenso auf dem Programm, wie das Verhalten bei Notfällen. Auch der Umgang mit Verletzungen, wie Schnittwunden oder Verbrennungen, wurde demonstriert und geübt. Die Übungen wurden mit viel Engagement und unter der Anleitung erfahrener Erste-Hilfe-Ausbilder durchgeführt.

Die fachkundige Anleitung sorgte dafür, dass sich alle sicher fühlten und ihre Fähigkeiten direkt anwenden konnten. Die Teilnehmenden zeigten sich begeistert.

## „Gemeinschaft der Männer“

Am 21. Januar fand in der Christuskirche das erste Treffen der neuen Männergruppe „Gemeinschaft der Männer“ statt. 15 interessierte Teilnehmer waren der Einladung gefolgt, um in einem offenen



„Es ist ein beruhigendes Gefühl, nun besser vorbereitet zu sein, wenn Hilfe benötigt wird“, so eine Rückmeldung. Nun sind unsere Mitarbeitenden auch für künftige Veranstaltungen gut gerüstet, um im Notfall Erste-Hilfe zu leisten.



Ein herzlicher Dank gilt den Organisatoren, den zwei Ausbildern vom DRK Wolfsburg, und natürlich den Teilnehmenden, die diesen Tag zu einem Erfolg gemacht haben.

*Ann-Sophie Saar*

und gemütlichen Rahmen über aktuelle Themen nachzudenken und ins Gespräch zu kommen.

Ein Vortrag zum Thema Klimawandel von Andreas Thorwarth wurde Thema des Treffens. Die Männer tauschten ihre Gedanken und Sorgen zu einem der drän-



gendsten Themen unserer Zeit aus und diskutierten mögliche persönliche und gemeinschaftliche Beiträge zur Bewältigung der Klimakrise.

Die Gruppe trifft sich künftig alle zwei Monate abwechselnd in Wasbüttel und Calberlah. Das nächste Treffen findet bereits am **18. März in der Friedenskirche** (Am Köweken 13 in Wasbüttel) statt.

Hier wird Michael Hüser einen spannenden Reisebericht über Island halten und die Teilnehmer mit auf eine Entdeckungsreise zu den faszinierenden Naturwundern des nordischen Landes nehmen.

Die „Gemeinschaft der Männer“ versteht sich als eine Plattform, in der Männer sich in unterschiedlichen Lebensfragen austauschen, lernen und gemeinsam wachsen können. Theologisch wird die Gruppe von Pastor Valery Netzer begleitet, der für eine vertrauensvolle und inspirierende Begleitung der Gruppe sorgt.

Interessierte Männer sind jederzeit willkommen, an den kommenden Treffen teilzunehmen und sich in die Gespräche und Aktivitäten einzubringen.

*Andreas Nagel*

## Die Allianzgebetsstabe

in diesem Januar standen unter dem Motto „Hope – miteinander Hoffnung leben“. Wir hatten auch in diesem Jahr wieder eine wunderbare Zeit.

Wir haben uns intensiv mit Versen aus dem 1. Brief des Paulus an die Thessalonicher (Kapitel 5, 12-26), in denen die Jahreslosung enthalten ist, beschäftigt.

Jeder der vier Abende fand in einer anderen Gemeinde statt (Calberlah, Ribbesbüttel, Isenbüttel und Wasbüttel) und stand unter einem eigenen Thema mit Bibelversen aus dem Begleitheft das EiNS-Magazin der Evangelischen Allianz in Deutschland.

Nach einer kurzen theologischen Einführung wurde in der Gebetsgemeinschaft für die verschiedenen Anliegen gebetet. Uns allen war es besonders wichtig, ein neues Jahr so in Gottes Hand zulegen. Es wurde



neben persönlichen Anliegen auch für die Welt und ihre Regierenden gebetet. Es ist deutlich geworden, wie wichtig das gemeinsame Gebet ist.

Wir durften erleben, wie Gottes Geist durch gemeinsames Gebet wirkt. Davon waren wir alle sehr berührt. „Hope – miteinander Hoffnung leben“ habe ich selten so intensiv gespürt. Hoffnung braucht nicht nur jeder einzelne von uns, sondern Hoffnung benötigt diese Welt in großem Maß.

Ich bin Gott sehr dankbar für diese Zeit und die Gemeinschaft. Es ist mir ein großes Anliegen, mehr Mitglieder unserer Gemeinde dafür zu begeistern. Gebete im Geist Gottes wirken noch heute.

*Diakonin Ortrun Vossen-Hengstmann*



## Festliche Rückkehr im Dorf:



## Ein Weihnachtsmarkt erstrahlt!

Was war DAS für ein netter Start in die Adventszeit!

Bei schönstem Sonnenschein und winterlich kalten Temperaturen startete der Tag am 1. Dezember, dem ersten Advent, mit einem stimmungsvollen Gottesdienst. Im Anschluss eröffnete Pastorin Schumacher nach vielen Jahren mal wieder einen Weihnachtsmarkt, erstmalig auf unserem Kirchengelände.

Dieser Eröffnung ging eine mehrmonatige Planung voraus, in der sich das Team aus 11 Frauen und Männern viele Stunden zusammengesetzt hat. Es wurde geplant, diskutiert, Aussteller/innen gesucht, viele Ideen erarbeitet und so manche davon wieder verworfen, das Gelände vermessen, Sicherheitskonzepte erstellt, gestaunt (über den bürokratischen Aufwand) und viel gelacht (aus Erleichterung, wenn ein Antrag genehmigt wurde).



v. l. n. r.: Jeanin Tomala, Kim Michels, Christine Schildmeyer, Jörn Hoyer, Karsten Karwehl, Heike Murr, Beate Koch, Daniela Germer, Ann-Sophie Saar, Pastorin Sina Schumacher

12 Stände mit handwerklichen Produkten verschiedenster Art und 7 Stände mit kuli-



narischen und wärmenden Köstlichkeiten plus einem reichhaltigen Kuchenbuffet waren das Ergebnis. Alle Aussteller\*innen hatten ihre Stände mit Lichterketten festlich geschmückt, die Bäume und Hecken im Kirchgarten bekamen ebenfalls ein Lichterkleid und so wurde eine wundervolle Atmosphäre geschaffen.

Mit Spannung wurde die Eröffnung seitens des Teams erwartet. Wie wird der Markt angenommen? Werden Leute kommen? Ist die Auswahl der Stände richtig? ...und...und...und...

Alle Sorge war umsonst. Von der Eröffnung bis zum Schluss war ein reges Treiben, es wurde gekauft, geschlemmt, sich mit Kakao, Kaffee und Glühwein, Suppe und anderen Köstlichkeiten gewärmt, geklönt und gelacht. Es wurde Gemeinschaft gelebt. Wir können sagen: unser Dorf war dabei. Wie schön.

Wir danken allen Beteiligten, den Aussteller\*innen, den Besuchern für das zahlreiche Erscheinen und nicht zuletzt den vielen Freiwilligen, die hinter und vor den „Kulissen“ für einen reibungslosen Ablauf und das Gelingen gesorgt haben.

Wir werden diese nette Tradition beibehalten und so soll es auch weiterhin regelmäßig einen Weihnachtsmarkt im Zweijahresrhythmus in der Adventszeit im Kirchgarten geben. Der nächste Weihnachtsmarktmarkt wird also 2026 stattfinden.

*Das Weihnachtsmarktteam*





## Weihnachtszeit in der Christuskirche

Der Dezember war in unserer Kirchengemeinde von vielen wundervollen Veranstaltungen geprägt:

Eingeläutet wurde die Adventszeit mit dem 1. Weihnachtsmarkt in unserem Kirchgarten. Bis heute klingen die positiven Rückmeldungen und Erinnerungen nach.

Zu ein paar besinnlichen aber auch heiteren Stunden luden wir die Seniorinnen und Senioren zur Weihnachtsfeier ein. Ein buntes Programm und leckere Verköstigung ließen die Zeit verfliegen.

Kurz vor Weihnachten waren dann die Kinder und Jugendlichen in unserer Gemeinde weihnachtlich unterwegs. Angefangen mit dem Weihnachtsgottesdienst der Grundschule Calberlah in der Kirche, in dem wir unseren Blick zu den Sternen öffneten. In der Christus-Kita wurde ein kleines Krippenspiel eingeübt und in der Andacht vorgespielt. Das gemeinsame und laute Singen war mit der Hoffnung auch auf baldige Schneeflocken verbunden.

Die Realschule Calberlah feierte den Abschluss vor den Weihnachtsferien am letzten Schultag in der Aula der Realschule. Dass wir alle im gleichen Boot als Menschen sitzen, hoffnungsvoll aufeinander schauen und nicht grimmig in verschiedene Richtungen rudern sollten, war den Schüler\*innen, die diesen Gottesdienst mit vorbereiteten, ein Anliegen.

Am vierten Advent war es dann wieder soweit: Das Erwachsenenrippenspiel ließ

den Kirchoraum füllen. Wie wunderbar, dass danach so viele zum gemeinsamen Ausklang blieben.

Auch im DRK Seniorenzentrum Calberlah fand traditionell der Weihnachtsgottesdienst statt. Wie in der warmen Stube: mit Gesang und Strohsternen.

Heilig Abend waren es dann die Konfis, die die Geschichte von der Geburt Jesu zum Leben erweckten. Klein und Groß waren in den Pfarrgarten geströmt. Dass beim nächsten Krippenspiel auch alle noch besser sehen und hören können, hat sich der KV schon auf die Fahne geschrieben.



Und dann wurde es so richtig besinnlich: Christvesper, Christnacht und Festgottesdienst am 1. Weihnachtstag in der Alten Kapelle.

Ja, es war eine bunte, nicht nur ruhige Advents- und Weihnachtszeit. Wir hoffen, dass jede und jeder mindestens einen weihnachtlichen Funken für ihr oder sein Herz mitnehmen konnte. Von Herzen danken wir allen, die diese Zeit für- und miteinander gestaltet haben.

Nach-weihnachtliche Grüße,  
*Pastorin Sina Schumacher*



## Unser Erwachsenen-Krippenspiel

Sonntag, 22. Dezember, kurz vor 18:00 Uhr:

15 aufgeregte Schauspielerinnen und Schauspieler gehen noch einmal schnell auf die Toilette, haben schweißnasse Hände und spüren ihren Herzschlag. Nun gibt es kein Zurück mehr. Die Kirche ist bis auf den letzten Platz besetzt. Dann geht das Licht aus und auf einer Ukulele erklingt das Lied „Wiehnacht wat büst du“... Jetzt geht's los. Endlich! Nach 5 Jahren gibt es wieder ein Erwachsenenrippenspiel. „FOUR ROOMS“ – ein Krippenspiel in neun Akten.

Drei Männer auf einem Roadtrip hatten in unmittelbarer Nähe des Hotels „ZUM GOLDENEN STERN“ eine Autopanne mit einem Mercedes. Ein Zeichen? Oder nur ein Zufall mehr auf der Reise? Das Hotel war zwar ausgebucht, der Hotelbesitzer aber aufgrund der WahnsinnsStory der drei Männer bereit, ihnen die Möglichkeit zu geben, sich einzeln in den drei Suiten vorzustellen, um vielleicht doch noch einen Schlafplatz zu bekommen. Nacheinander wurden die Drei nun vom

Hotelpagen zu den jeweiligen Suiten geleitet und angekündigt. Der Bruder des Pagen witterte schon nach kurzer Zeit eine RiesenStory und recherchierte und interviewte Gäste und Personal. Wie zu erwarten, fanden die drei Reisenden in keiner der Suiten Unterschlupf. Daraufhin bot der Hotelbesitzer einen Raum in seiner Wohnung an, bat aber um Rücksichtnahme, da seine Frau erst in der letzten Nacht ein Kind zur Welt gebracht hatte. So nahm das Schicksal seinen Lauf...

Danke an Ernst Zimmermann für die technische Unterstützung. Du bist unverzichtbar. Und an Dennis Hotop für das grandiose Stück. Sie werden es nicht glauben, das nächste ist so gut wie fertig.

Und DANKE an alle Zuschauerinnen und Zuschauer für den großartigen Applaus und die vielen, herzlichen Worte im Nachgang.

Beste Grüße von Kathrin Hotop und dem gesamten Schauspiel-Ensemble



# Ansprechpartner der Gemeinde

Pastorin Sina Schumacher  
[sina.schumacher@evlka.de](mailto:sina.schumacher@evlka.de)

Tel. : 05374 / 602 2174

Sprechzeiten nach tel. Vereinbarung.  
Montags ist das Pfarramt geschlossen!

Pfarrsekretärin Silke Pröhl  
[silke.proehl@evlka.de](mailto:silke.proehl@evlka.de)

Tel. : 05374 / 6203

Dienstag 9.00 – 10.30 Uhr  
Mittwoch 15.30 – 17.30 Uhr

**Hinweis: An jedem zweiten Mittwoch im Monat bleibt das Büro in Calberlah geschlossen.**

Christus-Kita Calberlah  
Mecklenburger Str. 16  
38547 Calberlah

Büro: 05374 / 931 4034

Fax : 05374 / 931 4035

[christus.calberlah@evkitas-wwg.de](mailto:christus.calberlah@evkitas-wwg.de)

Manuela Reuer (Leitung)

Julia Schmiedler (Kommissarische Leitung)

Diakonin Ortrun  
Vossen-Hengstmann



Küsterin Petra Zimmermann



## Kirchenvorstand



**Jeanin Tomala**  
(Vorsitzende)



**Sina Schumacher**  
(stellv. Vorsitzende)

Mittelstraße 15  
38547 Calberlah  
05374 / 602 2174



**Daniela Germer**



**Helge Janze**



**Heike Murr**



**Andreas Nagel**



**Berit Nannen**



**Ann-Sophie Saar**



## Impressum

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Calberlah, Mittelstr. 15, 38547 Calberlah/ Kirchenvorstand und Pfarramt; Email: [kg.calberlah@evlka.de](mailto:kg.calberlah@evlka.de)

Redaktion: Pn. Sina Schumacher (verantw.), Jeanin Tomala, Ann-Sophie Saar

Bankverbindung: Kirchenamt in Gifhorn,  
Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg IBAN: DE88 2695 1311 0011 0000 49,  
BIC: NOLADE21GFW, Verwendungszweck: KG Calberlah

Druck: Druckhaus Harms e.K., Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen, Auflage: 2080 Ex.

Der nächste Gemeindebrief erscheint am Mittwoch, **28. Mai 2025**.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter [Kirche-Calberlah.de](http://Kirche-Calberlah.de) und auf der Seite des Kirchenkreises Gifhorn unter [Kirche-Gifhorn.de](http://Kirche-Gifhorn.de)